



Albstadt, 04.12.2020

Delegiertenversammlung der IG Metall Albstadt

Am Freitag, 04.12.2020, fand die Delegiertenversammlung zum Jahresende der IG Metall Albstadt nicht wie sonst üblich in der Festhalle Ebingen statt, sondern per Videokonferenz in digitaler Version. Trotz des ungewöhnlichen Formats waren die Beteiligung wie die Stimmung sehr gut.

Michael Föst, erster Bevollmächtigter legte seinen Geschäftsbericht vor, und machte dabei auf die Mitgliederentwicklung aufmerksam. Zum Vorjahresvergleich liegt der Mitgliederstand der IG Metall Albstadt bei 15.487 Mitgliedern im November und ist damit um 51 Mitglieder gewachsen. Das ist in Anbetracht der Coronapandemie eine sehr solide Entwicklung.

Im weiteren Verlauf der 4. Delegiertenversammlung erläuterte Föst den Forderungskatalog zur aktuellen Tarifrunde.

Beschäftigung sichern, Zukunft gestalten und Einkommen stärken.

Insbesondere die vielbeachtete Option einer 4 Tage - Woche mit Teilentgeltausgleich kann da, wo nötig, in betroffenen Betrieben Beschäftigung sichern. Weiter wies er darauf hin, wie wichtig gerade in Krisenzeiten die Sicherung der Einkommen und damit die Stärkung der Kaufkraft ist. Die geforderte Lohnerhöhung von 4 % kann dem Einbruch des privaten Konsums entgegengewirkt werden.

Ansprechpartner:
[Michael Föst]

1

**Herausgegeben von der
IG Metall Albstadt**

Von-Stauffenberg-Str. 47
72459 Albstadt
Telefon: 07431 13 18 0

albstadt@igmetall.de



Eine weitere zentrale Forderung zur Zukunftssicherung der Unternehmen ist neben Investitionen in neue Technologien die Weiterbildungen der Mitarbeiter. Nur so könne man gemeinsam Krise und Transformation überstehen.

Am 16.12 findet die 1. Verhandlungsrunde mit der Arbeitgeberseite von Südwestmetall statt.

Klaus Peter Manz, zweiter Bevollmächtigter und Kassierer, berichtete über die finanzielle Entwicklung der Geschäftsstelle und zum Wachstum des Ortskassenvermögens in 2020. Laut Manz sind die Ausgaben in diesem Jahr deutlich geringer als geplant, da die meisten Veranstaltungen auf Grund der Pandemie abgesagt werden mussten.

Manz berichtete in einem kurzen Rückblick über die ereignisreichen und teilweise auch turbulenten vergangenen Monate.

In einigen Firmen wurden Ergänzungs- und Zusatztarife mit Verzicht auf Sonderzahlungen abgeschlossen, um Beschäftigung zu sichern.

Der IG Metall Albstadt ist es mit Hygienekonzepten gelungen, ihre Mitglieder in den Betrieben trotz Pandemie zu beteiligen.

Die Pandemie erschwert die Arbeit enorm und schafft ganz neue und zusätzliche Herausforderungen. Doch die letzten Monate und auch diese Delegiertenversammlung in der Form einer Videokonferenz zeigen, dass die IG Metall Albstadt flexibel, gut organisiert und handlungsfähig ist. Föst: "Einer erfolgreichen Tarifrunde steht somit nichts im Weg".

Ansprechpartner:
[Michael Föst]